

Institutionalisierung und strategische Ausrichtung

- Rechtliche und politische Verankerung
- Aktueller Auftrag, klare Zielsetzungen
- Gemeinsames Verständnis der IIZ
- Angemessene Formalisierung und Reglementierung

Gemeinsame
«Mission»

Fallunabhängige Zusammenarbeit

- Informations-/Wissenstransfer, gezielte Vernetzung, Ausbildung, Sensibilisierung
- Regelmässigkeit und Verbindlichkeit von Kontakten und Kommunikation
- Berichtswesen, Rechenschaftslegung



Auf kant. Verhältnisse
angepasste Verankerung
und Organisation

IIZ-Strukturen und einbezogene Partnersysteme

- Einbezug wichtiger Ämter und Partner
- Einfache Gremienstruktur, klare und verbindliche Zuständigkeiten/Aufgaben
- Treibende Kräfte, Commitment ALV
- IIZ-Koordination als Drehscheibe
- Gezielter Einbezug Gemeinden



Institutionalisierter
Austauschkanal

Kantonale Rahmenbedingungen und Zusammenbeitskultur

- Grösse, Sprachregionen, polit. Mehrheiten
- Kommunale Zuständigkeiten in Sozialhilfe
- Dezentrale Leistungserbringung Systeme
- Existierende inst. Zusammenbeitskultur
- Andere interinst. Zus'arbeitsstrukturen

Abstimmung von
Kontext und
Fallarbeitspraxis

Fallbezogene Zusammenarbeit

- In Beratungsalltag präsente IIZ-Ziele, Dienstleistungen und Instrumente
- Existierende Zielgruppendefinition
- Regelung zentraler Zuständigkeiten/Abläufe
- Ausgleich von Wissen bei Fluktuationen
- Einbezug/«Mitzählen» einfacherer Fälle